

HAUSZEITUNG

Winter 2023/24

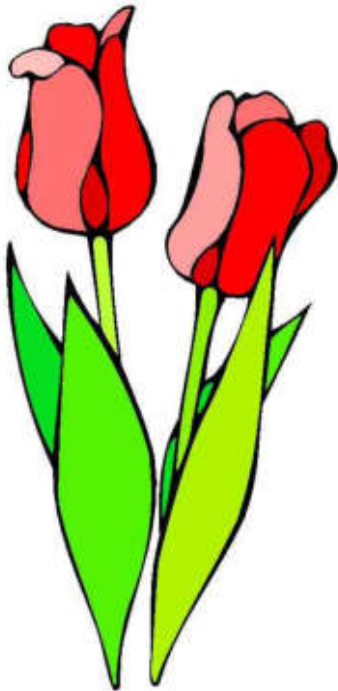


SeniorenZentrum

Altenwalder Chaussee

begegnen • wohnen • pflegen

Inhaltsverzeichnis



Grußwort / Vorwort	Seite 3
Wichtige Termine	Seite 4
Veranstaltungen	Seite 5 - 12
Bauernregel	Seite 13
Sudoku	Seite 14
Witze	Seite 15
Gedichte/Reime	Seite 16
Jahresz. Geschichte	Seite 17 - 18
Rätsel	Seite 19
Lösungen	Seite 20
Ansprechpartner	Seite 21
Copyright/Disclaimer	Seite 22

Die Seniorenpost ist die
Hauszeitung des
Seniorenzentrums
Altenwalder Chaussee

Impressum:

Redaktion:
Andrea Michaela
Kohlmeier

Fotos:
SZ Altenwalder Chaussee



Grußwort

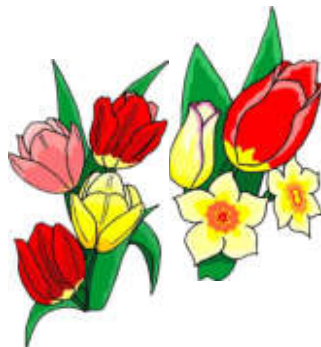
Liebe Bewohner und Bewohnerinnen,
liebe Angehörige,
liebe Leser und Leserinnen,

Auf den Schnee folgt der grüne Hoffnungsklee (Karl Ludwig Francke, 1844)

Auf den Schnee, auf den Schnee
Folgt der grüne Hoffnungsklee.
Wenn der Winter ist vergangen,
Sollen neu die Blümlein prangen,
Schwingt die Lerche sich zur Höh':
Auf den Schnee, auf den Schnee
Folgt der grüne Hoffnungsklee.

Mit diesen Worten möchte ich Sie auf den Frühling einstimmen.

Ihre Bianca von der Heide
(Einrichtungsleiterin)



Wichtige Termine

März

- 05.03.2024 Buffet "Frühlingsbuffet"
20.03.2024 "Frühling lässt sein blaues Band ..."
Wir begrüßen den Frühling
21.03.2024 Andacht mit Pastor Stolz
29.03.2024 Karfreitag
31.03.2024 Ostersonntag



April

- 01.04.2024 Ostermontag
02.04.2024 Frühlingskräuterbuffet
18.04.2024 Andacht mit Pastor Stolz
30.04.2024 Aufstellen des Maibaums



Mai

- 01.05.2024 Maifeiertag
07.05.2024 Buffet "Muttertagsbuffet"
09.05.2024 Vatertag
12.05.2024 Muttertag
16.05.2024 Andacht mit Pastor Stolz
19.05.2024 Pfingstsonntag
20.05.2024 Pfingstmontag



Veranstaltungen

Erntedankfest

01.10.2023



Nachdem wir am Vormittag mit unseren Damen und Herren den Tag der Deutschen Einheit begonnen haben, feierten wir am Nachmittag in gemütlichem Rahmen das Erntedankfest.

Veranstaltungen

Gesprächsrunde zum Tag der deutschen Einheit

03.10.2023

Zum Tag der deutschen Einheit gab es eine Gesprächsrunde, die viel Anklang fand. Unsere Bewohner setzten sich zusammen und tauschten Erinnerungen und Geschichten aus. Es wurde erzählt und diskutiert. Jeder berichtete aus der eigenen Vergangenheit und eigenen Erfahrungen.



Veranstaltungen

Buffet "Oktoberfest"

03.10.2023



Am Tag der Deutschen Einheit gab es für unsere Damen und Herren am Abend ein schönes traditionelles bayrisches Buffet .

Veranstaltungen

Herbstbasteleien



Zum Herbst fertigten einige unserer Damen Windlichter aus Transparentpapier und Einmachgläsern an. Mit Eifer und sichtlicher Freude gestalteten sie richtige Kunstwerke.

Veranstaltungen

Sankt-Martins-Tag 11.11.2023



Am 11.11.2023 freuten sich unsere Damen und Herren zunächst über die Gänsekeule. Anschließend verbrachten wir einen schönen Nachmittag bei einem Konzert von "Ebbe und Flut" in Altenwalde.

Veranstaltungen

Adventszeit 2023



1. Advent:
Aufstellen unseres
Knusperhäuschens

Am 3. Advent
besuchte uns der
Posaunenchor
Altenwalde



In der Woche vor
Heiligabend wurden
mit viel Vorfreude die
Tannenbäume
geschmückt.

Veranstaltungen

Weihnachten 2023



Nachdem am Morgen die Krippe aufgestellt wurde freuten sich alle Bewohner über ein kleines Präsent am Heiligen Abend.

Veranstaltungen

Silvester 2023 und Neujahrsbuffet 2024



Lecker wie sich das alte Jahr mit vielen Köstlichkeiten verabschiedet hat, begann das neue Jahr genauso lecker mit einem feinen Buffet am 02. Januar 2024.

Bauernregeln für den jeweiligen Monat

März

Heiterer März
Erfreut des Landmanns Herz

Märzgewitter zeigen an,
Dass große Stürme ziehn heran.



April

Aprilwetter und Kartenglück
Wechslen jeden Augenblick

Gebärdet sich April wie toll,
Wird Scheuer und auch Keller voll



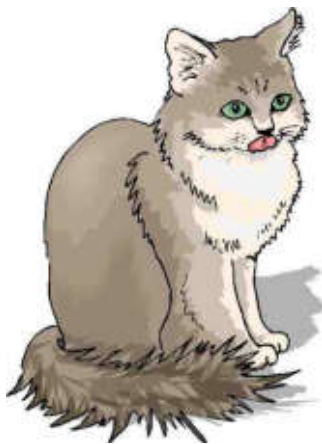
Mai

Mairegen auf Saaten,
Dann regnet's Dukaten

Pankrazi, Servazi, Bonifazi,
Das sind drei frostige Bazi.
Und zum Schluss fehlt nie
Die kalte Sophie

Sudoku

	9				2		7	3
7	4		3					
		6		1	4		2	9
			9	4				2
	3	7			1	6		
1	2			8		3		5
	6			7	9			1
4					5	9	6	
5	1		8				4	



						9	6	
		5		7	6			3
4	3							
3				1			9	
		1			2	4		8
5				6			2	
	4						3	
7						5		
9					3	7	4	

Die Lösungen finden Sie auf Seite 20

Witze

Wenn ich Arzt wäre:

"Oh, das sieht nicht gut aus, gar nicht gut!"

"Ohje, was hat mein Kind denn ?"

"Gar nichts. Es sieht einfach nur nicht gut aus."

Deutsch ist so eine schwere Sprache.

Tagsüber:
Der Weizen
Das Korn

Abends:
Das Weizen
Der Korn



"Sag, mal, Pitter, weshalb spielst du eigentlich nicht mehr mit Edu Karten?"

"Möchtest du mit jemandem spielen der dauernd mogelt?"

"Nee, ich nicht!"

"Na, siehst du! Und der Edu auch nicht!"

Gedichte/Reime

Mond und Sterne

Friedrich Schiller

**Auf einer großen Weide gehen
Viel tausend Schafe silberweiß;
Wie wir sie heute wandeln sehen,
Sah sie der allerälteste Greis.**

**Sie altern nie und trinken Leben
Aus einem unerschöpften Born,
Ein Hirt ist ihnen zugegeben
Mit schön gebognem Silberhorn.**

**Er treibt sie aus zu goldnen Toren,
Er überzählt sie jede Nacht,
Und hat der Lämmer keins verloren,
So oft er auch den Weg vollbracht.**

**Ein treuer Hund hilft sie ihm leiten.
Ein muntre Widder geht voran.
Die Herde, kannst Du mir sie deuten?
Und auch den Hirten zeig mir an.**



Jahreszeitlich bezogene Geschichte

Frau Holle

von den Gebr. Grimm

Eine Witwe hatte zwei Töchter, davon war die eine schön und fleißig, die andere häßlich und faul. Sie hatte aber die häßliche und faule viel lieber, und die andere mußte alle Arbeit tun und war recht der Aschenputtel im Haus. Einmal war das Mädchen hingegangen, Wasser zu holen, und wie es sich bückte den Eimer aus den Brunnen zu ziehen, bückte es sich zu tief und fiel hinein. Und als es erwachte und wieder zu sich selber kam, war es auf einer schönen Wiese, da schien die Sonne und waren viel tausend Blumen. Auf der Wiese ging es fort und kam zu einem Backofen, der war voller Brot; das Brot aber rief: "Ach! zieh mich raus, sonst verbrenne ich, ich bin schon längst ausgebacken!" Da trat es fleißig herzu und holte alles heraus. Danach ging es weiter und kam zu einem Baum, der hing voll Äpfel und rief ihm zu: "Ach schüttel mich! schüttel mich! Wir Äpfel sind alle miteinander reif!" Da schüttelte es den Baum, daß die Äpfel fielen, als regneten sie, solange bis keiner mehr oben war, danach ging es wieder fort. Endlich kam es zu einem kleinen Haus, daraus guckte eine alte Frau, weil sie aber so große Zähne hatte, ward ihm Angst und es wollte fortlaufen. Die alte Frau aber rief ihm nach: "Fürcht dich nicht, liebes Kind, bleib bei mir, wenn du alle Arbeit im Haus ordentlich tun willst. So soll dirs gut gehn: Nur mußt du recht darauf Acht geben. daß du mein Bett gut machst und es fleißig ausschüttelst, daß die Federn fliegen, dann schneit es in der Welt; ich bin die Frau Holle." Weil die Alte so gut sprach, willigte das Mädchen ein und begab sich in ihren Dienst. Es besorgte auch alles nach ihrer Zufriedenheit und schüttelte ihr das Bett immer gewaltig auf, dafür hatte es auch ein gutes Leben bei ihr, kein böses Wort und alle Tage Gesottenes und Gebratenes. Nun war es eine Zeitlang bei der Frau Holle, da ward es traurig in seinem Herzen und ob es hier gleich viel tausendmal besser war, als zu Haus, so hatte es doch ein Verlangen dahin; endlich sagte es zu ihr: "Ich habe den Jammer nach Hause gekriegt, und wenn es mir auch noch so gut hier geht, so kann ich doch nicht länger bleiben." Die Frau Holle sagte: "Du hast recht, und weil du mir so treu gedient hast, so will ich dich selbst wieder hinbringen." Sie nahm es darauf bei der Hand und führte es vor ein großes Tor. Das ward aufgetan und wie das Mädchen darunter stand, fiel ein gewaltiger Goldregen, und alles Gold blieb an ihm hängen, so daß es über und über davon bedeckt war. "Das sollst du haben,

weil du so fleißig gewesen bist", sprach die Frau Holle. Darauf ward das Tor verschlossen und es war oben auf der Welt, da ging es heim zu seiner Mutter und weil es so mit Gold bedeckt ankam, ward es gut aufgenommen. Als die Mutter hörte, wie es zu dem Reichtum gekommen, wollte sie der anderen häßlichen und faulen Tochter gern das selbe Glück verschaffen, und sie musste sich auch in den Brunnen stürzen. Sie erwachte wie die andere auf der schönen Wiese und ging auf dem selben Pfad weiter. Als sie zu den Backofen gelangte, schrie das Brot wieder: " Ach! Zieh mich raus, zieh mich raus, sonst verbrenn ich, ich bin schon längst ausgebacken!" Die Faule aber antwortete: " Da hätt ich Lust, mich schmutzig zu machen!" und ging fort. Bald kam sie zu dem Apfelbaum, der rief:" Ach! Schüttel mich! Schüttel mich! Wir Äpfel sind alle miteinander reif"; sie antwortete aber; " Du kommst mir recht, es könnte mir einer auf den Kopf fallen!" ging damit weiter. Als sie vor der Frau Holle Haus kam, fürchtete sie sich nicht, weil sie von ihren großen Zähnen schon gehört hatte, und verdingte sich gleich zu ihr. Am ersten Tag tat sie sich Gewalt an und war fleißig und folgte der Frau Holle, wenn sie ihr etwas sagte, denn sie gedachte an das viele Gold, das sie ihr schenken würde; am zweiten Tag aber fing sie schon an zu faulenz, am dritten Tag nochmehr, da wollte sie gar nicht aufstehen, sie machte auch der Frau Holle das Bett schlecht und schüttelte es nicht recht, daß die Federn aufflogen. Das ward die Frau Holle bald müde und sagte der Faulen den Dienst auf. Die war es wohl zufrieden und meinte, nun werde der Goldregen kommen, die Frau Holle führte sie auch hin zu dem Tor, als sie aber darunter stand, ward statt des Golds ein großer Kessel voll Pech ausgeschüttet. "Das ist zur Belohnung deiner Dienste", sagte die Frau Holle und schloß das Tor zu. Da kam die Faule heim, ganz mit Pech bedeckt, und das hat ihr Lebtage nicht wieder abgehen wollen.

Rätsel

Zitat zwischen Zahlen

Gleiche Zahlen sind immer gleiche Buchstaben. Mit Kombination lassen sich so auch die Buchstaben in den getönten Leerfeldern herausfinden. Diese ergeben, zeilenweise von oben nach unten gelesen, ein Sprichwort. Den jeweils gefundenen Buchstaben können Sie zur besseren Übersicht aus dem Alphabet rechts ausstreichen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	

vorhandene Holzgewächse	7	2	4	21	7			1	2	13	20	A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
zeitliche Folge	10	17	11	15	13	15	3	15			9	
Grundrechnungsart	14	4			11	2	16	1	18	15	13	
ugs.: oberes Lid	2	4	5	9	13	20	9	10			3	
Geldreserve auf der Bank	14	19	2	11	9			3	2	5	9	
Feldfrucht, Viehfutter	11	4	13	16	9	3	11	4			9	
Sendbote	2	7	5			2	13	20	1	9	11	
Schräglage eines Schiffes	14	10	17	3	2	5			18	1	9	
einfache Holzhütte	7			1	1	9	11	7	4	20	9	
Arbeitnehmervertretung	7	9	1	11	18	9	7	14			1	
verbaler Streit	6	15	11			9	8	9	10	17	1	
Arktis oder Antarktis	19	15	3	2	11	5			18	9	1	
Teil des Gestüts	19	8			20	9	14	1	2	3	3	
Bezirk von London	6	9	14	1	21			14	1	9	11	
Gefäß für eine Speisenzutat	14			12	14	1	11	9	4	9	11	
Statut, Verfassung	5	11	4	13	20	5	9			1	12	
Regierungsbezirk in Bayern	15	7	9			11	2	13	16	9	13	
Einspannvorrichtung (Handarbeit)	14	1	18	10	16	11			21	9	13	
elast. Metall in Polstermöbeln	14	19			13	5	8	9	20	9	11	
künstliche Erhellung	7	9	3	9	4	10	17	1	4			

RIZ 80

Die Lösung finden Sie auf Seite 20

Lösungen

8	9	1	5	6	2	4	7	3
7	4	2	3	9	8	1	5	6
3	5	6	7	1	4	8	2	9
6	8	5	9	4	3	7	1	2
9	3	7	2	5	1	6	8	4
1	2	4	6	8	7	3	9	5
2	6	8	4	7	9	5	3	1
4	7	3	1	2	5	9	6	8
5	1	9	8	3	6	2	4	7

8	1	7	2	3	5	9	6	4
2	9	5	4	7	6	1	8	3
4	3	6	9	8	1	2	7	5
3	2	4	5	1	8	6	9	7
6	7	1	3	9	2	4	5	8
5	8	9	7	6	4	3	2	1
1	4	2	6	5	7	8	3	9
7	6	3	8	4	9	5	1	2
9	5	8	1	2	3	7	4	6

Zitat zwischen Zahlen

1 BAUMBESTAND, 2 CHRONOLOGIE, 3 SUBTRAKTION, 4 AUGENDECKEL, 5 SPAREINLAGE, 6 RUNKELRUEBE, 7 ABGESANDTER, 8 SCHLAGSEITE, 9 BRETTERBUDE, 10 BETRIEBSRAT, 11 WORTGEFECHT, 12 POLARGEBIET, 13 PFERDESTALL, 14 WESTMINSTER, 15 SALZSTREUER, 16 GRUNDGESETZ, 17 OBERFRANKEN, 18 STICKRAHMEN, 19 SPRUNGFEDER, 20 BELEUCHTUNG

Lösung: **Es gibt keine bessere Ratgeberin als Erfahrung**

Ansprechpartner

Unsere Bewohnervertretung:

Herr Uwe Mangels (1. Vorsitzender)
Herr Bodo Kreft
Frau Hanna Stegemann

Ansprechpartner Einrichtung:

Verwaltung: Frau Marion Kremer

Bürozeiten: Montag bis Freitag: 08:30 bis 16:00 Uhr

Einrichtungsleitung: Frau Bianca von der Heide

Pflegedienstleitung: Frau Katrin Weiß

Küchenleitung: Herr Thomas Schulz

Unsere Anschrift:

SeniorenZentrum Altenwalder Chaussee GmbH,
Altenwalder Chaussee 28, 27474 Cuxhaven

Telefon: 04721 / 20 58 - 0

Telefax: 04721 / 20 58 - 99

Website: seniorenzentrum-altenwalder-chaussee.de

Copyright / Disclaimer

1. Inhalt der Hauszeitung:

Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen in der Hauszeitung.

Haftungsansprüche gegen die Autoren, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens der Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind frei bleibend und unverbindlich. Die Autoren behalten es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

2. Urheber- und Kennzeichenrecht:

Alle Inhalte dieser Publikation, insbesondere Bilder, Grafiken und Texte sind urheberrechtlich geschützt (Copyright). Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Seniorenzentrum Altenwalder Chaussee GmbH, Bemeroder Str. 81, 30539 Hannover.